

## Namen sind Nachrichten

**Michael Süßmilch,**  
Betreiber der beliebten Eckkneipe „Vorstadt“ nahe dem Schillerplatz muss zum 15. Juni schließen, weil ihm der Immobilienbesitzer aus unerklärlichen Gründen gekündigt hat. Am Freitag gibt es noch eine große Abschiedsparty.

**Jörg Schaaf,**  
der die ehemalige Laubegaster Schiffswerft zu einer Bootsmannufaktur umwandelte, baut u.a. die zertsörte Yacht des Schwimmstars Fransiska von Almsick komplett neu auf.

**Yvonne von Haß,**  
23-jährige Mitarbeiterin der Ost-sächsischen Sparkasse Dresden, wurde bei den Landesmeisterschaften des DRK Sachsens beste Rettungsschwimmerin.

**Thomas Zinnöcker,**  
Vorstand der Gagfah Group, informierte, dass sein Unternehmen noch in diesem Jahr 40 Millionen Euro in den Dresdner Wohnungsbestand investiert.

**Ellen Klingner-Großmann und Wolfgang Rentzsch,**  
Schlosser-Meisterin und Orgelbaumeister, erhielten den Goldenen Meisterbrief, weil sie vor 50 Jahren ihre Meisterprüfung absolviert hatten.

**Sarah Heinrich,**  
vom Hilton Hotel Dresden, wurde Sachsens beste angehende Hotelfachfrau bei den Sächsischen Jugendmeisterschaften im Gastgewerbe.

**Andreas Heinke,**  
Student an der TU Dresden, baute mit einem Team von 70 weiteren Studenten den mit Strom angetriebenen Rennwagen „Elbflorace“, mit dem er im Sommer bei der Formula Student Punkten will.

## Rekord beim Rewe Team Challenge



**Erschöpft, aber geschafft. Zieleinlauf im Glücksgas Stadion.**

**Fotos (5) SachsenGAST**

**SachsenGAST-TV fing einige Impressionen im Video ein. Klicken Sie auf das obere Foto!**



**Mannschaftsbesprechungen vor dem Start auf dem Dresdner Altmarkt.**

Wie jedes Jahr im Mai fiel letzten Mittwoch der sportliche Startschuss für eine Netzwerkparty der ganz besonderen Art. Die REWE Team Challenge, Dresdens Firmenlauf, lockte über 1.000 Unternehmen zum sportlichen Wettstreit. Beim Firmenlauf treten Teams mit jeweils 4 Läufern an und laufen eine Strecke von 5 Kilometern, die vom Altmarkt, durch die historische Innenstadt bis in das Dresdner Stadion führt.

In diesem Jahr dauerte die Startphase über 40 Minuten und die letzten Läufer liefen 21.30 Uhr in das Stadion ein.

Bei den Männern lief Vorjahressieger Marc Schulze als Erster nach 15:11 min über die Ziellinie. Bei den Frauen gewann Lisabeth Wagner mit 17:17 min. Mit 11.111 Firmenläufern war dieses Event fünf Wochen vor Meldeschluss ausverkauft und ist neuer Teilnehmerrekord.



**Die Sponsoren präsentierten sich auch im Glücksgas-Stadion. Das Holiday Inn Hotel (links) und die AOK Plus mit der Aktion Erinnerungsfotos (rechts)**

## Kurz notiert

Die Fluggesellschaft Aeroflot erweitert ihr Angebot auf tägliche Flüge zwischen Dresden und Moskau. Seit Montag landet die Airline montags bis sonntags um 15:40 Uhr in Dresden und fliegt um 16:30 Uhr zurück zum Drehkreuz Moskau-Scheremetjewo.

Die USD Immobilien GmbH will ein ehemaliges Gärtnereigelände zwischen Haenel-Clauß- und Geisingstraße mit neun Mehrfamilienhäusern zeitnah bebauen.

Das Deutsche Studentenwerk hat den Dresdner Durchschnittsstudenten ermittelt: Er ist 23 Jahre alt, arbeitet 42 Stunden in der Woche und hat ein Budget von 690 Euro im Monat.

Mit zwei zehntägigen Angeboten beschreitet Holger Treutmann, Pfarrer der Frauenkirche, neue Wege. Menschen, die auf der Suche nach ihrem Glauben oder Impulsen für ihr spirituelles Leben sind, möchte er mit auf eine Reise nehmen, bei der es wichtiger ist aufzubrechen als anzukommen. Auftakt ist Ende Juli in Dresden.

Die Rollkunstlaufbahn im Sportpark Ostra hat durch Verwitterung eine raue Oberfläche erhalten und wurde vergangene Woche mittels einer Mehrkopf-Schleifmaschine geglättet. Für die Landesmeisterschaften im Rollkunstlauf am 5. und 6. Juli ist sie perfekt hergerichtet.

Die nächste Einwohnerfragestunde findet am 19. Juni, 16 Uhr, in der Messe Dresden statt. Die Fragen können schriftlich bis spätestens 5. Juni eingereicht werden:  
[stadtratsangelegenheiten@dresden.de](mailto:stadtratsangelegenheiten@dresden.de)

## Für den Striezelmarkt



**Dresdens Erster Bürgermeister, Dirk Hilbert, bewundert das Modell der Weihnachtskrippe für den Striezelmarkt. Foto: PR**

Dresdens Erster Bürgermeister, Dirk Hilbert, besuchte am Freitag die Firma Köhler Kunsthandwerk im erzgebirgischen Eppendorf. Nach einem Entwurf des mehrfach ausgezeichneten Drechslermeisters Björn Köhler wird in den kommenden Monaten, bis zur Eröffnung des 580. Dresdner Striezelmarktes am 27. November, eine lebensgroße Weihnachtskrippe entstehen. „Wir arbeiten kontinuierlich daran, den Striezelmarkt weiter zu optimieren und spannende Anziehungspunkte zu schaffen. Mit dieser lebensgroßen Krippe bekommt der Markt nicht nur eine neue Attraktion, sie wird außerdem Ausdruck für die großartige Handwerkskunst aus dem Erzgebirge sein“, so Dirk Hilbert.

Der Inhaber der Firma Köhler Kunsthandwerk, Björn Köhler, präsentierte das Modell im Maßstab 1:10. „Ich wollte eine Krippe entwerfen, die die gute und ehrliche Tradition der erzgebirgischen Figurenherstellung aufnimmt, gleichzeitig aber auch modern und zeitlos wirkt“, erläutert Köhler. In der Entwurfsphase musste Köhler neben den gestalterischen Aspekten vor allem die Anforderungen an die Umsetzung im Großformat beachten. „Es ist eine Herausforderung, die Schlichtheit und Reduzierung meines Entwurfs in dieser Größe umzusetzen. Insbesondere Aspekte der Sicherheit und Statik müssen berücksichtigt werden, ohne das Erscheinungsbild zu stark zu verändern“, so Köhler.

## Mountainbike auf dem

Das Erzgebirge ist um ein attraktives Aushängeschild reicher: Letzte Woche wurde die Mountainbike-Strecke „Stoneman Miriquidi“ auf Sachsens höchstem Gipfel, dem 1.215 Meter hohen Fichtelberg, freigegeben.

Profi-Mountainbiker Roland Stauder ist Erfinder und Rechteinhaber der Marke „Stoneman“. „Ich freue mich, dass wir die anspruchsvolle, grenzüberschreitende Rundstrecke eröffnen können“, sagte der Minister Frank Kupfer. „Der ‚Stoneman Miriquidi‘ schlägt eine weitere Brücke zu unseren Nachbarn. Ich hoffe, die Regionen beiderseits der Grenze können von der steigenden Zahl der Übernachtungen und Tagesgäste profitieren.“



**Minister Frank Kupfer, Landrat Frank Vogel & Roland Stauder bei Freigabe des „Stoneman-Miriquidi“ auf dem Fichtelberg. Foto: Unger**

Technisch und konditionell werden Mountainbiker bei der 162 km langen, landschaftlich reizvollen Rundstrecke gefordert. Es gilt, neun der höchsten Gipfel des sächsisch-böhmischen Erzgebirges zu überwinden. 4.400 Höhenmeter stellen traumhafte Ausblicke in Aussicht.

## Dresden hilft beim Hochwasser



**Sven Seifert mit dem Chef der lokalen Wasserversorgung Rajko Kuresevic beim Assessment in Šamac. Foto: PR**

Nach den schweren Überschwemmungen auf dem Balkan nimmt arche no Va aus Dresden in der stark betroffenen Stadt Šamac im Norden Bosnien-Herzegowinas eine Trinkwasseraufbereitungsanlagen in Betrieb. In der 5.000 Einwohner zählenden Stadt steht das Wasser nach wie vor bis zu einem Meter hoch. 4.000 Menschen sind in Sammelunterkünften untergebracht oder zu Verwandten auf die umliegenden Dörfer geflohen. 1.000 Bewohner harren in ihren Häusern aus.

„Wir werden voraussichtlich bis zu zwei Monaten hier helfen“,

berichtet Sven Seifert, Auslandsprogrammleiter von arche no Va. „Bislang haben die Menschen hier nur Wasser aus Flaschen, aber sie brauchen dringend mehr für ihre persönliche Hygiene und für ihre Tiere.“

Das Wassersystem der Stadt war bereits vor der Flut stark reparaturbedürftig und sollte bald saniert werden. Nun ist es komplett zerstört. Die beiden Trinkwasseraufbereitungsanlagen von arche no Va, die zusammen täglich bis zu 24.000 Liter einwandfreies Trinkwasser liefern können, werden das Wasser aus dem nahegelegenen Fluss filtern.

**31.05.–01.06.14**  
**Programm**  
*Flugtage*  
**GROBENHAIN**  
**DIE JU 52 KOMMT!**

100 Jahre  
**FLUGPLATZ GROBENHAIN**  
[www.grossflugtage.de](http://www.grossflugtage.de)

Sparkasse Meißen | facebook.com/Grossflugtage

## Es tut sich sehr viel in Dresdens Hotelbars

Dass die Hotelbar nicht immer langweilig sein muss und als Lobbybar oft nur für den „Absacker“ der Hotelgäste da ist, beweisen Dresdner Hotels jetzt mehrfach.

So siegte beim Mitteldeutschen Cocktailwettbewerb 2014 Sebastian Wachs, Chef der Palais

Bar im Dresdner Relais & Châteaux Hotel Bülow Palais, für Sachsen (wir berichteten in der vergangenen Woche). Ein Beweis, dass es in der Hotelbar auf der Königstraße preiswürdige Cocktails gibt, was zum Probieren verführt und auch Nichthotelgäste lockt.

### Dienstags bei Schwenke's

„Swing Around the Globe“ heißt es jetzt jeden Dienstag im Pullman Dresden Newa an der Prager Straße. Immer ab 18 Uhr trifft man sich hier in der Cocktail & Coffee Lounge „Schwenke's“ zum lockeren Beisammensein mit Freunden, Kollegen, Geschäftspartnern.

Wechselnde internationale Cocktails und Longdrinks zu entspannten Preisen stehen dann im Angebot. Dazu hält Küchenchef Dieter Dornig verschiedene Ta-

pas bereit – nicht nur spanische, auch Appetithäppchen der Küchen aus aller Welt. Feinste Swing- und Chill-out-Musik von den Alben bekannter Stars rundet das ungezwungene Flair in der Lobby des Pullman Dresden Newa ab.

Natürlich kann man an allen anderen Tagen bis in die Nacht die Atmosphäre des „Schwenke's“ erleben – jetzt auch auf der neuen Sommerterrasse an der Prager Straße.



Hoteldirektor Helmut Apitzsch freut sich auf sein neues Barkonzept. Foto: „SachsenGAST“

**Jeden Dienstag ab 18 Uhr**

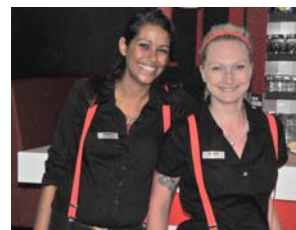
Schwenke's  
COCKTAIL & COFFEE LOUNGE

**SWING AROUND THE GLOBE**

Cocktails & Longdrinks zu entspannten Preisen

**PULLMAN DRESDEN NEWA, PRAGER STRASSE**  
**WWW.FACEBOOK.COM/PULLMANDRESDEN**

### Es ist SONDERBAR in Strehlen



Am Freitag feierte die SONDERBAR im Dormero Hotel am Wasaplatz Eröffnung - mit der DORMERO-Mannschaft, den schmucken Barmaids und einer lustigen „Weiber“-Runde.

Fotos (3) SachsenGAST



Neu eröffnet hat am Freitag eine modern gestaltete Bar im Dormero Hotel Königshof Dresden. Die Dormero Hotels, die mit dem Slogan "Wir sind nicht normal" werben, sind dafür bekannt, immer wieder ungewöhnliche, "sonderbare" Wege zu gehen und einen spannenden Bogen zwischen Tradition und Zeitgeist zu schlagen. Die neue Bar wirkt individuell, einzigartig und überraschend, sie soll bei den Gästen viele Sinne anregen. Schließlich soll man sich in einer Bar wohlfühlen. Zudem kommt es in diesem Raum auf das Schmecken, Riechen, Sehen (und gesehen werden), Hören und Tasten an. Auch das neue Design der Barkarten erscheint "sonderbar"-froh und erfrischend anders. Dasselbe spiegelt sich

außerdem in den Akzentuierungen der Barbekleidung wider: Die Bartender tragen schwarze Kleidung und rote Hosenträger, und die Servicemitarbeiter haben sich fantasievolle Namen gegeben.

Ein neues Entertainment-Programm bietet an drei Tagen der Woche ab 18 Uhr neben den besten Drinks gute Unterhaltung. Donnerstags heißt es "Ladies first" mit der Ladies Night. Dazu gibt es verführerische "Tocco Rosso" for free für ganz besondere Frauen. Freitags wird das Wochenende mit der Happy Hour eingeleitet: 50 Prozent Nachlass auf alle Cocktails. Und bei der Saturday Las Vegas Night am Samstag kann man sein Getränk erwürfeln.

**FRAUEN AM MÄNNERTAG**

Was macht man als Frau zum Männertag?  
Wie wäre es mit einem eleganten 4-Gang Menü im Restaurant Rossini?

**Königskrabbensalat mit Safranmayonnaise**  
\*\*\*

**Stopfleberraviolini mit Morchelrahm**  
\*\*\*

**Filet vom Petersfisch auf Hummergraupengemüse**  
\*\*\*

**Vanille Crème Brûlée mit Mangosorbet**

4-Gang Menü für 49,- EUR pro Person

Für Fragen oder Reservierungen stehen wir Ihnen gern persönlich unter 0351 / 8642 801 zur Verfügung.

## Gesichter der Woche



**Dr. Bertram Dressel**, Geschäftsführer der Technologie-Zentrum-Dresden GmbH, konnte letzte Woche mit dem Bio-InnovationsZentrumDresden am Tatzberg das zehnjährige Bestehen feiern. Seit 2006 ist das Zentrum voll ausgelastet. Bisher haben 47 Unternehmen im BioZ gearbeitet. Heute beheimatet das Zentrum 19 Unternehmen, wovon 75 Prozent in den Lebenswissenschaften aktiv sind. Die weiteren Bewohner kommen zumeist ebenfalls aus Hightech-Branchen. Das Konzept „Wirtschaft und Wissenschaft unter einem Dach“ wurde durch das effiziente Zusammenspiel von Politik, Wissenschaft, regionalen Unternehmen und vor allem durch den Einsatz einzelner Akteure umgesetzt. Der räumlich integrierte Komplex für biotechnologische Forschung der TU Dresden in Form des Biotec, hat über die physische Nähe auch den fachlichen Austausch befördert.



**Stefan Böger** hat vergangene Woche als neuer Trainer von Fußball-Drittligist SG Dynamo Dresden einen Zweijahresvertrag bis 30. Juni 2016 unterschrieben. Der 47-jährige ehemalige Profi tritt bei den "Schwarz-Gelben" die Nachfolge von **Olaf Janßen** an, der nach dem Zweitliga-Abstieg seinen Stuhl räumen musste. Böger betreut noch die U16-Nationalmannschaft des DFB. Da er noch beim DFB unter Vertrag steht, wird er am 4. Juni ein Länderspiel mit seiner Mannschaft in Frankreich bestreiten, ehe er seinen Job bei Dynamo antritt. "Mich reizt die Aufgabe, nach dem sportlichen Misserfolg mit dem Abstieg einen Neuaufbau mitzubegleiten", sagte Böger. "Wir werden eine Mannschaft zusammenstellen und hart arbeiten, dass dieses Team den Konkurrenzkampf in der 3. Liga annehmen kann." Er wisse, dass die Erwartungshaltung in Dresden nach dem Abstieg groß sei.

## Unser Wochenblick

Natürlich beherrschten die Europa- und Kommunalwahlen die vergangene Woche. Aber es gab noch mehr. Zum Beispiel vergangenen Donnerstag die Sommerauktionen der Sächsischen Grundstücksauktionen AG. Den höchsten Einzelerlös erzielte ein Wohn- und Geschäftshaus im Villenstadtteil Weißer Hirsch. Aufgerufen zum Startpreis von 495.000 Euro lieferten sich die Interessenten ein spannendes Bieterduell um das Objekt, das letztendlich für 680.000 Euro verkauft werden konnte. Dass die Dresdner neugierig sind, bewiesen sie erneut am Samstag zum „Tag des offenen Labors“. Rund 3.500 Menschen wollten beispielsweise wissen, was auf dem Forschungs- und Techno-

logiestandort Dresden-Rossendorf so getrieben wird. Besonders anziehend wirkte das größte Forschungsgerät in Sachsen: der Elektronenbeschleuniger ELBE. An rund 100 weiteren Stationen konnten die Besucher das Motto der Veranstaltung – „Digitale Forschungswelten“ – hautnah erleben. Auch diese Meldung erfreute uns besonders: Die bisher schon optimistischen Geschäftsaussichten der Wirtschaft legten weiter zu. Jedes vierte Unternehmen erwartet bessere Ergebnisse und nur noch jede zehnte Firma ist pessimistisch gestimmt. Der Saldo der Geschäftserwartungen liegt mit Plus 15 Punkten nur um zwei Punkte unter seinem bisherigen Höchststand.

## Termin der Woche

In Dresden ist immer noch Festspielzeit. Die Musikfestspiele unter dem Motto "Goldene 20er", dauern noch bis zum 10. Juni und bieten Musik aus den Jahrzehnten um 1620, 1720 und 1820. Mit dem Projekt "Bhème 2020" wagt das Festival sogar einen Blick in die Zukunft.

Heute Abend kommen sie zurück in die Semperoper: das New Yorker Ensemble The Knights – die Entdeckung der Festspiele 2009. Mittlerweile hat sich das junge Orchester mit seiner unbändigen Spielfreude und Entdeckerlust einen festen Platz im internationalen Musikleben erspielt. Am Donnerstag, 11 Uhr, darf sich das Festspielpublikum auf ein musikalisches Wiedersehen mit den Philharmonics freuen. Erstmals wird Thomas Hampson, einer der weltweit gefragtesten Opern-, Konzert und Liedsänger der Gegenwart mit auf dem Konzertpodium stehen. Am Samstag ist um 20 Uhr in der Frauenkirche der Chor und das Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks zu hören. „Übermütige Ausgelassenheit“ wird am Sonntag, 11 Uhr, beim diesjährigen Kinderkonzert im Palais Großer Garten zu spüren sein, wenn sich das Barockorchester der „Vier Jahreszeiten“ annimmt.

## Zum Haare raufen...



**... dass immer noch fast die Hälfte der Dresdner nicht gewählt hat.**

Wir haben gewählt. Bei der Europawahl lag die Wahlbeteiligung bei 53,8 Prozent. Bei der Stadtratswahl bei 53,2 Prozent. Die Werte sind zwar etwas höher als bei der letzten Wahl, aber immerhin sind für fast die Hälfte der Dresdner politische Wahlen kein Thema. Aus dem Rathaus war am Montag zu hören, dass Dresden damit immerhin noch über dem Bundesdurchschnitt liegt. Ich denke, diese Zahlen sind noch lange kein Grund zum Jubeln. Die Politiker, ich meine natürlich die in ganz Deutschland, sollten viel lieber analysieren, warum das Interesse an der demokratischen Beteiligung so gering ist. Dabei war doch der Aufwand und alle zur Wahl zu mobilisieren sehr hoch. Denkt fast jeder Zweite, doch nichts bewirken zu Können?

## Sieger und Verlierer

**Die CDU** verlor in fast allen Stadtteilen. Die größten Verluste hatte sie in Langebrück mit minus 14,1 Prozentpunkten. In der Äußeren Neustadt erhielt sie lediglich 8,7 Prozent.

**DIE LINKE** konnte in der Äußeren Neustadt um 8,8 % zulegen. Hochburgen sind Prohlis und Gorbitz mit jeweils rund 30 Prozent der Stimmen.

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** verloren in ihrer vorangegangenen Hochburg Äußere Neustadt (7,5 %). Dagegen konnte sie u.a. in Langebrück zulegen (6,4 %). Für die **SPD** fiel das Ergebnis in der Inneren Altstadt um 6,7 % geringer aus als 2009. Den höchsten Stimmenanteil erhielt sie mit 16 bis 17 % in Johannstadt, Bühlau und Plauen, den niedrigsten Wert in Weixdorf mit sechs Prozent.

Die größten Verluste musste die **FDP** in Pieschen und in Cotta hinnehmen (13,6 bzw. 12,5 %). Auch in allen anderen Stadtteilen verlor sie an Stimmen.

**Das Bündnis Freie Bürger** erhielt die meisten Stimmen in Gönnsdorf/Pappritz (12 %), in Hosterwitz/Pillnitz (10,5 %) und in Klotzsche (8,5 %). In Neustadt, Altstadt und Pieschen erreichte das Bündnis nur zwischen zwei und drei Prozent.

**Die AfD** hat ihre Hochburgen in Prohlis-Nord (10,7 %), in Briesnitz (10,1 %) und in Seidnitz (10,0 %).

Hohe Stimmenanteile konnten die **PIRATEN** vor allem in der Äußeren Neustadt mit acht Prozent, der Leipziger Vorstadt mit 7,2 Prozent und in Löbtau mit sieben Prozent erreichen.

# Sammelndes, Kletterndes, Erholendes und Helfendes



**Auf Dresdens längster Wäscheleine möchte der Malteser gut erhaltene Kinderbekleidung als Kleiderspende sammeln. Foto: PR**

Am Kindertag, also kommenden Sonntag laden die Dresdner Wohnungsbaugenossenschaften von 10 bis 17 Uhr zu einem fröhlichen Familienfest auf die Cockerwiese ein. Dort gibt es mehr als 40 kostenlose Spielangebote und spaßige Mitmachaktionen zu entdecken. Besondere Attraktionen sind eine Ballonfahrt an einem über 30 Meter hohen Kran und eine gigantische Hüpfburg mit einem 45 Meter langen Hindernisparcours. Außerdem sorgen ausgefallene Spielideen rund um das Thema Wohnen für viel Abwechslung. So werden die Genossenschaften wieder eine symbolische Riesen-Wohnung mit sieben Zimmern errichten. Eine besondere Aktion ist Dresdens längste Wäscheleine.



**Die Kletterwand vor dem Globetrotter-Geschäft auf der Prager Straße war am Samstag bei den Kindern beliebt. Foto: SachsenGAST**

GlobeAlpin Wochen finden bis zum 15. Juni im Globetrotter Ausrichtung Dresden auf der Prager Straße statt. Der Begriff Bergsport ist sehr facettenreich – genauso umfangreich ist auch das Bergsport- und Bike-Sortiment. Das Thema Bergsport steht dabei besonders im Fokus, egal ob zu Fuß, mit Kletterschuhen und Eispickel oder per Mountainbike. Neben der großen Auswahl an Produkten, wie Wanderschuhen und Bekleidung, hochwertigen Klettersteigausrüstungen oder Equipment für den Alpengcross per Mountainbike, erwarten die Kunden Aktionen, Vorträge und Workshops zu diesem Themenschwerpunkt. Globetrotter-Expertentipps zum Bergsport gibt es auch hier: <http://bit.ly/1r9I6e9>



**Auf dem Dach der Centrum-Galerie lädt ein Beach zur Shopping-Pause ein.**

**Foto: SachsenGAST**

Sommer, Sonne, Strand! Das gibt es auch dieses Jahr wieder mitten in der City. Der 2.000 Quadratmeter große Centrum Beach lädt seit Samstag in der Prager Straße zur Shopping-Pause auf das Dach der Centrum Galerie ein. Für das richtige Beach-Feeling wurden 100 Tonnen Sand und 16 Palmen herangeschafft. Centrum-Manager Stefan Dorster meint: „Wir haben über eine Woche an unserem Strand gearbeitet. Ich freue mich, dass wir das Parkdeck auch mal für eine Entspannungsoase zweckentfremden.“ Für die Kleinen gibt es einen Kinderspielplatz, ansonsten reichlich Sportangebote von Beach Volleyball bis Torwandschießen. Ein Highlight wird die Fußball-Weltmeisterschaft. Unter freiem Himmel gibt es ein Public Viewing. Für Schulkinder können, vor allem in ihren anstehenden Schulferien, Soccer Turniere veranstaltet werden. Der Eintritt zum Centrum Beach ist frei.



**Initiatorin der Aktion, Ursula Herrmann (2. v. l.), übergibt das Herz den Projektpartnern. Foto: PR**

Mit dem Dresdner Kinderhilfe e.V. und dem Sonnenstrahl e.V. Dresden beteiligt sich das Uniklinikum an einer öffentlichkeitswirksamen Aktion zugunsten krebskranker Kinder und Jugendlicher. Etwa 130 Zentimeter hohe Herzen mit der künstlerischen Aufschrift „Unser Herz schlägt für Sachsen“ sollen Dresdner Straßen und Plätze schmücken und interessierten Institutionen ermöglichen, ihr soziales Engagement für die gute Sache zu zeigen. Unternehmen und Einrichtungen, die sich für die Interessen und Bedürfnisse krebskranker Kinder einsetzen wollen, können ein solches aus Glasfaser gefertigtes Herz für 1.500 Euro erwerben und nach eigenen Vorstellungen von Mitarbeitern, Kindern oder engagierten Künstlern bemalen lassen. Das erste Herz nahm Gunda Röstel, Geschäftsführerin der Stadtentwässerung Dresden GmbH für ihre Institution entgegen.

## Einsatz zum Radverkehr



**Die Radverkehrsverantwortlichen Roy Braeske (Polizeidirektion) und Nora Ludwig (Landeshauptstadt Dresden).**

**Foto: SachsenGAST**

Die Dresdner Polizei hat die Unfälle mit Radfahrern analysiert und festgestellt, in Dresden leben Radfahrer gefährlicher als anderswo. Vergangenes Jahr waren Fahrradfahrer zwar nur an 7,6 Prozent der registrierten 14.919 Unfälle beteiligt. Aber fast 40 Prozent aller Verletzten waren Radfahrer.

Unter dem Namen "Ra[DD]-schlag" will die Polizeidirektion Dresden deshalb in den nächsten Wochen verstärkt Einsatzmaßnahmen rund um den Radverkehr durchführen. Dabei soll es in erster Linie nicht um das Abstrafen von Fehlverhalten der Radfahrer gehen, sondern um Aufklärung.

## Die Woche in Dresden

**Heute:** OB Helma Orosz weicht um 11 Uhr den sanierten Spielplatz Käthe-Kollwitz-Ufer ein. Peter Maffay hatte 15.000 Euro gespendet. Ein Video vom Besuch in Dresden können Sie sehen, wenn Sie auf folgenden Link klicken: <http://bit.ly/1oyXcFA>

**Donnerstag:** Viviane Hager (Violine) und Nicole Hagner (Klavier) spielen um 20 Uhr beim Meisterkonzert auf Schloss Albrechtsberg.

**Freitag:** In der Kreuzkirche beginnt 19 Uhr ein Festkonzert zum 45-jährigen Bestehen des Thüringischen Akademischen Singkreises.

**Samstag:** Im Maritim Internationaler Congresscenter beginnt

um 19 Uhr der TU-Universitätsball.

**Sonntag:** Um 12 Uhr beginnt am Theaterplatz ein Regenbogenbrunch zum 21. Christopher Street Day. Die OB erhält den „Preis für Toleranz“.

**Montag:** Um 10 Uhr beginnt eine neue Reihe Dresdner Stadtpaziergänge für Senioren. Unter dem Motto „Bewegung im Stadtteil – Stadtpaziergänge von und für Bürgerinnen und Bürger“ sollen Lieblingsplätze und Sehenswürdigkeiten in Dresden-Pieschen erkundet werden.

**Dienstag:** In der Frauenkirche erklingt um 20 Uhr im Bachzyklus V der "Dritter Teil der Clavierübung".

## DRESDENEINS und der heiße Preis

Wenn es doch so fließen würde, wie der Orangensaft zum Vertriebs-Vrühstück, das liebe Geld. Geld regiert die Welt – so sagt es der Volksmund. Doch was bestimmt die Qualität von Produkten? Und welcher Preis ist für welche Leistung angemessen? Beim Dresdner Vertriebs-Vrühstück im Mai haben Experten über das Thema Preis Leistungsverhältnis diskutiert. Gastredner Jens-Christian Eberhardt ist Leiter im Vertrieb und Marketing der Dresdner Factoring AG. Seinen Erfahrungen nach beeinflusst ein möglichst niedriger Preis die Kaufentscheidungen eines Kunden



Wenn Sie auf das Foto klicken, sehen Sie einen Bericht von DRESDENEINS zum Vertriebs-Vrühstück.

den immer stärker. Darunter leidet die Qualität des Produktes, so der Vertriebsleiter.

Das nächste Vertriebs-Vrühstück am 13. Juni knüpft an das Thema an. Da geht es um Loyalität zur Kundengewinnung und -bindung.

## Ein Phaeton für die Gäste

Die Gläserne VW-Manufaktur und das Restaurant Kastenmeiers verbindet jetzt eine deutlich sichtbare Kooperation: ein Campanellaweißer Phaeton steht für den exklusiven Shuttle-Service der Restaurantgäste bereit. Durch die Beklebung mit einem „Hummermotiv“ auf den Türen wird er zum rollenden Botschafter für die feine Küche von Gerd Kastenmeier.



Gerd Kastenmeier und Manufakturchef Oliver Winkes. Foto: Axel Mayer [www.panorama-welten.com](http://www.panorama-welten.com)

## Dresden feierte den Wein



Dr. Johannes Himmelsbach aus Oberkirch managt die Durbacher Winzergenossenschaft. Er krenetzt Sachsens Winzerchef Dr. Bernd Kastler und den Königinnen aus Württemberg und Baden seinen Winzersekt. Foto: SachsenGAST

Über 1.200 Weinfreunde kamen am Wochenende zur Weinmesse „Baden-Württemberg Classics“ in das Maritim Internationale Congress Center. Rund 40 Winzer und Genossenschaften aus dem Südwesten Deutschlands präsentierten über 500 Weine, Sekte und Destillate.

Die kostenlosen Weinseminare waren teilweise bis auf den letzten Platz belegt. Dabei fand die Präsentation der Frühjahrsweine durch die Weinköniginnen besonderen Anklang.

Auch die Jungwinzer waren als Gesprächspartner sehr gefragt.

„Wir freuen uns sehr, dass so viele Dresdner am Wahlsonntag auch zur Wahl der Weine kamen“, so Sonja Höferlin, Geschäftsführerin der Badischen Weinwerbung. „Unsere Winzer sind begeistert von den sehr interessierten und sachkundigen Besuchern. Ihre Weine haben viele Komplimente bekommen für ihre Qualität und das Preis-Leistungsverhältnis.“

Wir haben uns in Dresden wieder sehr wohl gefühlt.“

## Unsere Bücherecke

„Nur zum Vergnügen“, Fotografien 1971-1990, Günter Gueffroy, 19,95 Euro, Verlag Bild und Heimat, ISBN 978-3-86789-441-8.

[www.bild-und-heimat.de](http://www.bild-und-heimat.de)

Sein Metier war die Unterhaltungskunst: Er prägte das Bild der bekanntesten Musiker, seine Aufnahmen schmückten die Hüllen der meistverkauften Platten, er setzte Schauspieler, Interpreten und Tänzer gekonnt in Szene und seine Aktfotografie war aufregend im besten Wortsinne: Günter Gueffroy zählte zu den meistbeschäftigten und vielpublizierten Fotografen der DDR.

Sei es die junge Nina Hagen oder arrivierte Stars wie Helga Hahnemann und Inka Bause, sei es das Gründungsfoto von Karat oder die gekonnte Inszenierung von Carmen Nebel – der gute Ruf seiner originellen und zeitgemäßen Handschrift eilte ihm bald selbst voraus.

„Nur zum Vergnügen“ präsentiert erstmals das fotografische Werk von Günter Gueffroy in einem

NUR ZUM VERGNÜGEN  
GÜNTER GUEFFROY.  
FOTOGRAFIEEN 1971-1990



Band. Seine Bilder, entstanden zwischen 1971 und 1990, erzählen die Geschichte einer vielfältigen Unterhaltungslandschaft der DDR. Eine amüsante Zeitreise in ein untergegangenes Land und zugleich ein lebendiges Panoptikum seiner Kulturgeschichte. Und das bunte Portfolio eines Fotografen, der stets nur zum Vergnügen tätig war – dem der Betrachter und seinem eigenen.



## Musikfestspiele Woche 1



Das Eröffnungskonzert spielte in der Semperoper die Staatskapelle Berlin unter Daniel Barenboim.

Fotos (2): SachsenGAST

Die Dresdner Musikfestspiele 2014 das sind 19 Tage lang an 17 einzigartigen Spielstätten Musik mit 107 internationalen Künstlern. Da muss man schon gründlich auswählen, welche Konzerte man besucht. Die Website

(www.musikfestspiele.com) unterstützt dabei sehr gut und man kann gleich Karten buchen. Wir waren besonders begeistert vom Eröffnungskonzert mit Werken von Richard Strauss und Richard Wagner.



Der russische Pianist Alexander Toradzke spielte mit der Dresdner Philharmonie unter Chefdirigend Michael Sanderling vor einem begeisterten Publikum das 3. Klavierkonzert C-Dur von Sergej Prokofjew.

## Kultur in einem Satz

Die Reihe „Musik im Wasserpalais“ in Dresden-Pillnitz ging am 24. Mai in den 51. Jahrgang.

Mit der Musical-Flatrate 2014/15 für 99,90 Euro kann man in der Staatsoperette bis zu 70 Mal Musical-Vorstellungen besuchen.

Die 13 Produktionen aus Wien, Basel, Prag, Karlsruhe, Dresden, Berlin, Mannheim, Aalborg, Warschau, Chisinau, Amsterdam und Rotterdam sowie die Begleitveranstaltungen beim 1. Bürgerbühnenfestival sahen 4.400 Zuschauer.

Das Konzert von Thomas Stelzer, heute 19 Uhr in der "Jungen Garde", findet statt, egal wie das Wetter ist, weil der Ausweichort im Alten Schlachthof auf Grund der hohen Anzahl der verkauften Karten nicht wahrgenommen werden kann, schreibt Stelzer auf seiner Website.

Matthias Reim hat seine Tournee erfolgreich in Dresden gestartet, und bei unserem Gewinnspiel lagen 233 Leser richtig mit fünf Kindern von vier Frauen, so dass Lars Micke, Ina Seifert und Moritz Liebert die CDs bekommen.

## Premiere: Schule mit Clowns

Auch Clowns müssen lernen. Und das fällt den „Helden der Manege“ Karfunkel, Wiesel, Quaste und Schmaltz gar nicht leicht. Zumal ihr Lehrer Dr. Sinn auf „Ortnunk, Tisziplin und Räspeckt“ bedacht ist und immer streng nach „tem Buch“ vorgehen will.

Das reizt natürlich den Widerpruchsgeist der Clowns und führt zu den heitersten und turbulentesten Katastrophen. Jede Unterrichtsstunde endet im Chaos. Dr. Sinn ist machtlos und die Clowns glücklich.

Der Kindertheaterklassiker mit Musik lädt Kinder ab Sechs und die ganze Familie auf die Felsenbühne Rathen ein, um zu erleben, wie die aufmüpfigen Clowns den Schulalltag auf den Kopf stellen. In Zusammenarbeit mit Studierenden der Theaterakademie



Die „Schule mit Clowns“, hat am Freitag, 17 Uhr, Premiere auf der Felsenbühne Rathen. Foto: PR

Sachsen, der GTA-Co-Gemeinschaft Akrobatik-Sebnitz und den Cheerleader-Stars Varnsdorf wird der Kindertheaterklassiker mit Musik auf der Felsenbühne Rathen zu erleben sein.

Weitere Termine u.a.: 1. Juni, 11 Uhr; 14. Juni, 15 Uhr; 5. Juli, 16 Uhr; 25. Juli und 26. Juli, 16 Uhr. [www.felsenbuehne-rathen.de](http://www.felsenbuehne-rathen.de)





# UniversitätsBall DRESDEN







## 31. Mai 2014

INTERNATIONALES CONGRESS CENTER DRESDEN

**Musikalische Highlights:**  
die Dresdner Galaband Fridtjof Laubner, die SwingBell's, Die NotenDealer und die Saxophonistin Marie-Joana

**Moderation des Abends:**  
Susanne Schöne & Holger Scholze



17.30 UHR SEKTEMPFANG  
19.00 UHR BEGINN DES BALLS

Organisator:  
 ParX  
Ritz-Koerner-Platz 2, 80089 Dresden  
E-Mail: [uniball@parx.de](mailto:uniball@parx.de)  
Tel.: 0351-4970300

[www.tu-ball-dresden.de](http://www.tu-ball-dresden.de)

### IMPRESSUM:

Die „Dresdner Woche“ ist eine Zeitung in der Digital Edition für Dresden und das Umland. Die Bezieher dürfen Vervielfältigungen nur von der kompletten Zeitung herstellen und sie im eigenen Bereich weitergeben.

Alle Angaben sind mit journalistischer Sorgfalt geprüft, für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.

Redaktion: Renate Ruhnau (V.i.S.d.P.) E-Mail: [redaktion@dresden-report.de](mailto:redaktion@dresden-report.de)

Verlag und Vertrieb: Ruhnau Verlag Dresden, Münchner Straße 29, 01187 Dresden, Inhaberin: Renate Ruhnau

Tel.: 0351 - 471 23 62, Fax: 0351 - 471 23 21, E-Mail: [verlag@sachsengast.com](mailto:verlag@sachsengast.com)